

Schlegel, Friedrich: 1. (1800)

- 1 Apollo, wirst du diese Glut noch lindern?
- 2 Ich selber sprang hinunter in die Tiefen,
- 3 Wo heil'ge Musen süß und wild mich riefen;
- 4 Schon fleh' ich dir, die Freudenflut zu mindern.

- 5 Dein Pfeil brennt stark, und willst du ihn nicht hindern,
- 6 So muß der Stirn die letzte Kraft enttiefen;
- 7 Die Lieder, die im Haupt mir lange schliefen,
- 8 Versinken auch mit andern Chaoskindern.

- 9 Gib Heil! die treuste Treue soll dir lohnen.
- 10 Kühn hab ich in der eignen Brust gerungen,
- 11 Schon strömt mir alle Kraft zum Ziel zusammen.

- 12 Allstarker! wolle jetzt nur freundlich schonen,
- 13 Und hab' ich, was du mir enthüllt, gesungen,
- 14 Laß mich verzehren schnell von deinen Flammen!

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36297>)